

Überraschung in der 2. Runde

Geschrieben von: Astrid Berger
Mittwoch, 27. November 2019 um 22:41

Überraschung in der 2.Runde der österreichischen Meisterschaft

Die Carinthian Broncos schlagen überraschend die Flink Stones, die Sitting Bulls wahren ihre weiße Weste und sind bereits fix für das Semifinale qualifiziert.

Interwetten/Coloplast Sitting Bulls - RBB Flink Stones 100 77:68 (39:39)

Die Steirer wollen sich für die knappe Niederlage gegen die Bulls in der ersten Runde revanchieren und starten sehr ambitioniert ins Spiel. Keine Mannschaft kann sich entscheidend absetzen – Rekanovic auf Seiten der Flink Stones und Pliska auf Seiten der Sitting Bulls (mit 2 Dreiern) sind die Highscorer im ersten Viertel. Wenige Sekunden vor Schluss sorgt Dogan mit einem Dreier für die knappe Führung der Niederösterreicher (23:21).

Im zweiten Viertel folgt ein offener Schlagabtausch – die Führung wogt hin und her. Das 39:39 zur Pause zeigt die Ausgeglichenheit in dieser Phase.

Coach Zankl ist nach längerer Erkrankung erstmals bei den Bullen wieder an der Seitenlinie. Er setzt zu Beginn des zweiten Spielabschnitts verstärkt auf die Spielaufstellung mit den beiden Big Men Pliska und Erben und lässt dafür Teamkapitän Wastian ungewöhnlich lange auf der Bank.

Die seit dieser Saison gültige neue Bonuspunkteregelung ermöglicht aufgrund des ‚Seniorenbonus‘ für Eckerl neue Aufstellungsvarianten.

Die Bulls können sich sukzessive ein wenig von den Steirern absetzen. Diese müssen dem Anfangstempo ein wenig Tribut zollen und scoren nicht mehr so hochprozentig. Das Ende des dritten Viertels zeigt einen Spielstand von 59:52 für die Sitting Bulls.

Die Steirer kämpfen beherzt weiter, haben jedoch Mitte des letzten Viertels bereits 5 Teamfouls und müssen so zahlreiche Bonus-Freiwürfe des Gegners hinnehmen. Der letzte Spielabschnitt ist wieder nahezu ausgeglichen, doch der Sieg der Bullen ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gefährdet.

Pliska 35 (4 Dreier, 10 Rebounds, 9 Assists), Erben 16 (6 Rebounds), Dogan 11 (1 Dreier), Wastian 7, Vrba 6, Eckerl 2, Toth; Rekanovic 20 (11 Rebounds), Edler 18, Steiner 16 (5 Rebounds), Penz 10 (7 Rebounds), Hochenburger 4, Vukovic, Bojanec;

Carinthian Broncos – Interwetten/Coloplast Sitting Bulls 61:81 (32:42)

Bei den Kärntnern sind Spielertrainer Mehmedovic und Schaschl wieder mit dabei und sorgen für entscheidende Verstärkung.

Dennoch können sich die Bullen Mitte des ersten Viertels absetzen und die Führung bis zum Pausenpfeiff auf 8 Punkte ausbauen (14:22).

Im zweiten Viertel finden die Kärntner besser ins Spiel und kommen bis auf 4 Punkte heran – dann zieht Coach Zankl die Reißleine und nimmt ein Timeout. In Folge läuft es bei den Niederösterreichern wieder besser und zur Halbzeit steht es 32:42.

Beiden Teams gelingen auch im dritten und vierten jeweils schöne Spielzüge – die Sitting Bulls haben aber immer leicht die Nase vorne, was zum Endstand von plus 20 führt.

Mehmedovic 22 (12 Rebounds), Schaschl 12, Gruber 11, Holdernig 8, Kartnig 6, Fiedler 2, Ropp; Pliska 27 (2 Dreier, 6 Rebounds), Erben 19 (9 Rebounds), Wastian 17, Dogan 10, Eckerl 4, Vrba 2, Toth 2

Überraschung in der 2. Runde

Geschrieben von: Astrid Berger

Mittwoch, 27. November 2019 um 22:41

RBB Flink Stones 1 – Carinthian Broncos 62:67 (27:39)

Das letzte Spiel des Tages bringt eine große Überraschung.

Obwohl die Kärntner das zweite Spiel in Folge spielen und gegen die Sitting Bulls hart kämpfen mussten, spielen sie die Steirer immer wieder mit einfachen Spielzügen und schnellen Gegenangriffen aus und scoren sicher. Die Flink Stones müssen um jeden Punkt kämpfen und benötigen oft mehrere Versuche, bis der Ball schließlich im Korb landet.

Zur Pause sind die Broncos bereits 12 Punkte vorne.

Auch im dritten Viertel fahren speziell Holdernig und Schaschl Gegenangriff um Gegenangriff, und die Steirer rollen mit hängenden Köpfen hinterher.

Als die Kärntner drei Minuten nach Beginn des letzten Viertels mit 67:43 führen, hätte wohl keiner in der Halle daran geglaubt, dass dieses Spiel noch spannend werden könnte. Doch plötzlich geht ein Ruck durch die steirische Mannschaft, Spielertrainer Edler peitscht seine Mannen nach vorne – und auf einmal läuft es wieder. Die Flink Stones legen einen 19:0 Run hin und kommen noch auf 5 Punkte heran.

Für den Sieg reicht es dann knapp nicht mehr, und die Spieler der Carinthian Broncos liegen einander bei der Schluss sirene jubelnd in den Armen.

Rekanovic 36, Steiner 9, Edler 7, Hochenburger 6, Penz 2, Bojanec 2; Holdernig 34, Mehmedovic 14, Schaschl 12, Gruber 7

Die 3. Runde der österreichischen Meisterschaft findet am 21.12. in Kärnten statt.